Preisverleihung: Friseurauszubildende der Hans-Freudenberg-Schule erhalten für ihren beispielhaften Einsatz beim Gesundheitstag für Wohnungslose Jugenddiakoniepreis

Haarschnitte für Kopf und Seele

WEINHEIM. Es war der Renner in den Räumen des Caritasverbandes Rhein-Neckar in der Weinheimer Paulstraße: Die Tagesstätte für wohnungslose Menschen hatte am 8. Mai zu einem Gesundheitstag eingeladen, und angehende Friseure zweier Klassen der Hans-Freudenberg-Schule hatten einen Raum in einen Friseursalon verwandelt. Es wurde geschnitten, gestylt und geföhnt – ein Wohlfühlprogramm, geschenkt von jungen Leuten, die Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, etwas Gutes taten. Dafür erhalten die Auszubildenden einen Preis beim „MachMitAward!". Der Jugenddiakoniepreis wird ihnen am morgigen Sonntag auf dem Stuttgarter Schlossplatz öffentlich überreicht.

Unterstützung durch „alwine"

Schülerinnen und Schüler der 1BFK und der K1FR waren bereits zum zweiten Mal beim Gesundheitstag des Caritasverbandes dabei. Mit Unterstützung der Stiftungsinitiative „alwine – in Würde altern", die im Bereich Altersarmut ihren Schwerpunkt hat und insbesondere das zusätzliche Angebot für Frauen gefördert, konnte diesmal auch ein Frauenarzt zurate gezogen werden. Außerdem wurden beim Gesundheitstag für Wohnungslose Fußpflege, eine Sprechstunde des Gesundheitsamtes, der AIDS-Hilfe Heidelberg sowie von EX-IN, einer Bewegung die bewegt, angeboten. Es ging nicht nur um Gesundheit, sondern auch um die Würde der Persönlichkeit von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ein Leben in Armut und Wohnungslosigkeit führen.

Achtköpfiges Schülerteam

Mit großem Gepäck reisten die Azubis mit ihren Lehrerinnen Nathalie Haller und Tanja Wojcik an. In einem eigens eingerichteten Friseursalon mit Stühlen, Tischen und Spiegeln bediente ein achtköpfiges Schülerteam die Kundinnen und Kunden selbstständig.

In den folgenden zwei Stunden verhalfen die Azubis insgesamt 15 Besuchern zum überfälligen neuen Haarschnitt: Eine erstaunliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Schülerinnen und Schüler sich noch im ersten Lehrjahr einer dreijährigen Friseurausbildung befinden.

Besucher entspannten sich auch bei einer Kopfmassage. Der Friseurbesuch wurde insgesamt zum Wohlfühlerlebnis, einschließlich Gesprächen zwischen Frisierenden und „Kunden", heißt es in einer Pressemitteilung der Hans-Freudenberg-Schule. Weiter schreibt die Schule:

Für das Schüler-Friseur-Team ist diese Aktion eine wertvolle Erfahrung – sowohl auf emotionaler Ebene als auch für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Die Teilnehmer des Gesundheitstages bewunderten das Können und das soziale Engagement der angehenden Friseurinnen und Friseure und verließen den Salon am Ende mit einem flotten, neuen Haarschnitt und mit einem zufriedenen Lächeln ob des Haarschnitts für Kopf und Seele.

Das Erlebte besprochen

Am Ende dieses eindrucksvollen Tages wurde angeregt, sich bei einem gemeinsamen Essen über das Erlebte auszutauschen. Alle waren sich einig, dass dieses soziale Engagement für alle Beteiligten wichtig war. Auch eine Besichtigung des Sozialkaufhauses „Lichtblick" des Caritasverbandes stand auf dem Programm. So erhielten die Azubis zudem noch interessante und wissenswerte Hintergrundinformationen.

Weiterhin Kooperationspartner

Das erste Lehrjahr setzt sich aus zwei Schülergruppen zusammen: Ein Teil der Auszubildenden befindet sich derzeit in einer dualen Ausbildung mit einem praktischen Teil im Salon und einem theoretischen Teil an der Berufsschule.

Der andere Teil der Auszubildenden besucht die einjährige Berufsfachschule und absolviert auch den praktischen Teil der Ausbildung in der Schule. Abgerundet wird diese Art der Ausbildung mit einem Praktikumstag pro Woche in einem Friseursalon.

Die Friseurabteilung mit ihren Schülerinnen und Schülern der Hans-Freudenberg-Schule Weinheim wird auch künftig als Kooperationspartner ein fester Bestandteil des Gesundheitstages in der Paulstraße sein. Der besondere Friseurbesuch stellt für beide Seiten eine Bereicherung dar, heißt es auch seitens von Caritas.

Hochbetrieb herrschte beim Gesundheitstag für wohnungslose Menschen im Mai beim Caritasverband des Rhein-Neckar-Kreises. Schülerinnen und Schüler aus zwei Ausbildungsklassen der Hans-Freudenberg-Schule funktionierten einen Raum in einen Friseursalon um. Für die soziale, menschenfreundliche Aktion erhalten sie am Sonntag in Stuttgart eine Auszeichnung im Rahmen des Jugenddiakoniepreises „MachMitAward!" ARCHIVBILD: MARCO SCHILLING